

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Landschaftspflege
und Umweltschutz der Verbandsgemeinde Konz
am Mittwoch, den 27.11.2019,
im Sitzungssaal des Rathauses Konz

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Anwesend waren:

Beigeordnete

Herr VG-Beigeordneter Guido Wacht	(Vorsitzender)
Herr Walter Bamberg	

Mitglieder

Herr Berthold Baumann	
Frau Tanja Biesdorf	
Frau Silke Engel	
Herr Peter Lauterborn	
Frau Laura Malburg	
Herr Hermann-Josef Momper	
Herr Herbert Rausch	
Herr Karl-Josef Roth	
Herr Herbert Martin Schneider	
Herr Jan Sokolowski	
Herr Gerhard Stempfen	

Sonstige Teilnehmer

Ing.-Büro Boxleitner	Herr Müller und Herr Schwickerath zu TOP 3.
Herr Thomas Molter	(Schriftführer)

Abwesend waren:

Bürgermeister

Herr Joachim Weber	
--------------------	--

Beigeordnete

Frau Maria Schmitz	
--------------------	--

Mitglieder

Herr Andreas Koltes	
Herr Christian May	

Tagesordnung: siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Beschlussfähigkeit des Rates festgestellt?	ja
Form und Frist der Einladung bestätigt?	ja
Bestellung des Schriftführers erfolgt?	ja
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	ja

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.
Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

Aus Reihen des Ausschusses wurde der Antrag gestellt, den unter TOP 5. ausgewiesenen Tagesordnungspunkt „Verfahren nach § 13b Baugesetzbuch im Verhältnis zur Flächennutzungsplanung“ als TOP 2. zu behandeln.

Seitens des Ausschusses bestanden hiergegen keine Einwände.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Die neu gewählten Ausschussmitglieder, Herr Berthold Baumann, Herr Karl Josef Roth und Herr Jan Sokolowski, wurden gemäß § 30 Abs. 2 GemO durch **den Vorsitzenden** per Handschlag verpflichtet.

2 Verfahren nach § 13b Baugesetzbuch im Verhältnis zur Flächennutzungsplanung Vorlage: 3H/5601/2019

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt anhand der Verwaltungsvorlage Nr. 3H/5601/2019.

Beschlussempfehlung:

„Der Ausschuss für Bauen, Landschaftspflege und Umweltschutz empfiehlt dem Verbandsgemeinderat der Vorgehensweise für beide Gebiete in den Ortsgemeinden Pellingen und Oberbillig zuzustimmen und auf die Steuerung durch die Verbandsgemeinde bis zur Gesamtfortschreibung der Flächennutzungsplanung insoweit zu verzichten.“

Abstimmungsergebnis:

**Zustimmung bei einer Gegenstimme
und einer Enthaltung**

3 Renaturierung des "Klosterbaches" - Vorstellung der aktualisierten Planung Vorlage: 3T/1795/2019

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage der Verwaltung Nr. 3T/1795/2019.

Er erteilte das Wort an einen Vertreter des mit der Planung beauftragten Ingenieurbüros, der dem Ausschuss die nun abgestimmte finalisierte Genehmigungsplanung anhand der beigefügten Präsentation ausführlich vorstellte.

Der Vorsitzende ergänzte die Ausführungen insofern, als das er dem Ausschuss mitteilte, dass bezüglich einer etwaigen Kostenbeteiligung im Bereich des Bahndurchlasses und dem Einlaufbauwerk K 134 noch Gespräche mit der Bahn und dem Landesbetrieb Mobilität stattfinden werden.

Beschlussempfehlung:

„Der finalisierten Genehmigungsplanung zur Renaturierung des Klosterbaches von der Quelle im Bereich des Freilichtmuseums bis hin zur Einmündung in den Bereich des Klosters wird (– vorbehaltlich weiterer Änderungen im Genehmigungsverfahren -) zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4	Hochwasserschutz Oberbillig; Umbau der Eingangssituation Obergeschoss Pumpwerk - Grundsatzbeschluss Vorlage: 3T/1797/2019
----------	--

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage der Verwaltung Nr. 3T/1797/2019.

Beschlussempfehlung:

„Der Ausschuss für Bauen, Landschaftspflege und Umweltschutz der Verbandsgemeinde Konz empfiehlt dem Verbandsgemeinderat dem Umbau der oberen Eingangssituation zum Pumpwerk des Hochwasserschutzes Oberbillig grundsätzlich zuzustimmen. Die Umbauarbeiten werden in 2020 ausgeführt.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

5	Erstmalige Erstellung einer Lärmaktionsplanung in der Verbandsgemeinde Konz Vorlage: 3H/5517/2019
----------	--

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage der Verwaltung Nr. 3H/5517/2019.

Beschlussempfehlung:

„Der Ausschuss für Bauen, Landschaftspflege und Umweltschutz empfiehlt dem Verbandsgemeinderat, dem Entwurf des Lärmaktionsplans der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu geben und Stellungnahmen dazu einzuholen. Die endgültige Beschlussfassung über die Lärmaktionsplanung erfolgt in einer nachfolgenden Sitzung.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

6	Berichte und Verschiedenes
----------	-----------------------------------

6.1	Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Verbandsgemeinde
------------	--

Aus Reihen des Ausschusses wurde darauf hingewiesen, dass in den Medien dargestellt wurde, dass die Umstellungsarbeiten der Beleuchtung LED-Technik mittlerweile abgeschlossen seien. Es seien aber noch Straßenzüge oder Teilabschnitte bekannt, in denen dieses nicht erfolgt ist.

Der Vorsitzende erläuterte hierzu, dass seitens des Betreibers Innogy seinerzeit darauf hingewiesen wurde, dass lediglich 70% der Beleuchtung umgebaut werden müssten. Die andere Umstellung erfolgt sukzessiv je nach Bedarf. Man werde jedoch in der Angelegenheit bei Innogy nachfragen.

Es folgt der Nichtöffentliche Teil.